

KOMPAKT

Aktuelles in Kürze

Hammerthaler SV gelingt deutlicher Sieg

Bochum. Die Fußballerinnen des Hammerthaler SV scheinen gerüstet für den Fortgang der Saison in der B-Kreisliga. Am Mittwochabend gelang dem Team von Trainerin Melanie Samson ein deutlicher 5:2 (2:2)-Erfolg beim SV Waldesrand Linden II. Zwar gerieten die Wittenerinnen gegen den Bezirksligisten mit 0:2 ins Hintertreffen, Vanessa van Laar und Jana Oldenburg sorgen aber für den 2:2-Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel war der HSV klar das bessere Team, holte sich abermals durch van Laar, Jenny Wagner und Julia Krepstakies den 5:2-Erfolg.

TELEGRAMME

Jugendfußball. Die U 15-Junioren des SV Bommern 05 bestreiten am Samstag, 13. Februar, ab 14 Uhr ein vorgezogenes Meisterschaftsspiel (A-Kreisliga) bei RW Leithe. Da nur noch sechs Teams in dieser Gruppe am Spielbetrieb teilnehmen, hat der Verband beschlossen, dass eine Doppel-Rückrunde gespielt wird.

Damenfußball. Für A-Kreisligist SV Bommern 05 geht es am heutigen Freitag, 12. Februar, zu einem Testspiel beim SV Waldesrand Linden II. Anstoß in Bochum ist um 19.30 Uhr.

Fußball. Landesligist TuS Heven 09 hat den Anstoß für seine Freundschaftspartie am Sonntag, 14. Februar, nach hinten verlegt. Gespielt wird nun um 17.30 Uhr am Haldenweg gegen Hedefspor.

SV Bommern 05. Die Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung wird am Freitag, 12. Februar, ab 19.05 Uhr im Vereinsheim am Goldenbusch abgehalten. Unter anderem stehen Neuwahlen an.

Hammerthaler SV. Die Jahreshauptversammlung der Alt-Herren-Fußballabteilung findet am Samstag, 13. Februar, ab 18 Uhr im „Haus Hammerthal“ statt.

SPORTKALENDER

HANDBALL

Verbandsliga, Gr. 2, Wf. TuS Bommern - Teut.Riemke Plattens, Weidortl - Hohenlimburg TuS Hattingen - Westfalia ASV Sanden - HSG Vest RE Haltern-Syth. - SV Westerloh

Landesliga 3 Wf. SG Hamm 3 - Ahlener SG 2 PSV RE - HC Heeren/Werne TuS Hattingen - ATV Dorstfeld FC Schalke 04 - Gladbeck 2 Hammer SC - TV Brechten Eintr.Dobberg - Westf.Welper

Kreisliga Ind. Westf.Welper 2 - TV Dülmen Waltrop HV - SG Suderwich TV Wattenscheid - SuS Olfen HSV Herbede 2 - VfL Huls FC Schalke 04 2 - TuS Hattingen 3 RW Dorsten - SG Lind.-Dathl. TV Gladbeck - TSG Sprockhövel

Kreisliga Dortmund Bommern 2 - TV Mengede Annen-Rüdingh. - OSG VIKLDO Wilten - Dorstfeld OSC Dortmund 2 - Ospele-Kley 2 Aplerbeckermark - TV Brechten 3 TVE Hussen-Kurt - TSG Schüren Ruhral Witten - DJK Sax. Dortmund

FRAUENHANDBALL

Frauen-Verbandsl. 2 Wf. HSV Giepen - WIKIndenhau Schwerte-W. - TVG Kaiserau Eintr.Dobberg - TVE Netphen SG Handball Hamm - VfL Brambauer ETSV Witten - Ahlener SG

Frauen-Landesl. 4 Wf. HSG Lüdensch. - TSG Sprockhövel SG Bösperde - TuS Ferndorf GeV Silschede - Sundwig/Westig TV Wenne - Klans-Mün. TuS Bommern - Hohenlimburg Soester TV - Wetter/Grund.

Frauen-Bzkrsl. 4 Wf. Teut.Riemke 3 - TuS Ickern Eintracht Hagen - HSC Welper Haltern-Syth. - PSV Recklingh. 2 ETSV Witten 2 - TV Wischede



SF Schnee wollen Kinder für Tischtennis begeistern

Ihre Nachwuchsarbeit will die Tischtennisabteilung der Sportfreunde Schnee vorantreiben. Zuletzt trat der Verein in der Sporthalle der Hüllbergschule als Gastgeber eines Ortsentscheids bei den Mini-Meisterschaften in Erscheinung (ähnlich wie im Albert-Martmögler-Gymnasium; Bild). 15 Kinder im Alter zwischen sechs und elf stellten im Wettkampf ihr Talent unter Beweis - die vier Besten qualifizierten sich für den Kreisentscheid am zweiten März-Wochenende. Um den Kindern - bis 14 Jahre - diesen Sport dauerhaft zu vermit-

ten, bieten die SF Schnee Trainingstermine dienstags und donnerstags (17 bis 18.30 Uhr) an. Wer mag, kann sich bei Jugendleiter Alfred Patocki (☎ 0173/732 95 23; E-Mail: patocki@sfsschnee.de) gerne vorab anmelden und weitere Infos bekommen. FOTO: KLAUS POLKLAESNER

TuRa debütiert in der Oberliga

Tanzsport / Jazz- und Modern Dance. Aufsteigerinnen von „Escalera“ starten am Sonntag in Lohmar in die neue Saison. Vorbereitung mit Hindernissen

Von Oliver Schinkewitz

Witten. Den größten Erfolg in der jüngeren Vereinsgeschichte machte die Jazz- und Modern-Dance-Formation „Escalera“ von TuRa Rüdighausen mit dem Aufstieg in die Oberliga perfekt. In den vergangenen Monaten bereitete sich das Team von Trainerin Vanessa Nowak auf das erste Turnier vor, das am Sonntag (14. Februar, 16 Uhr) in Lohmar über die Bühne geht.

„Ich bin gespannt, wie gut unsere Konkurrenz sein wird. Da die neue Saison diesmal relativ früh beginnt,

hatten die anderen Vereine sicherlich ähnliche Probleme bei der Vorbereitung“, so Vanessa Nowak. Insgesamt fünf Formationen treten in der Staffeln eins der Oberliga West an - vier Turniere sind zu absolvieren. Neben dem Auftakt-Wettbewerb in Rheinland geht's für die Wittenerinnen noch nach Wuppertal (5. März), Waltrop (22. Mai) und Oberhausen (4. Juni). Klar, dass man sich in erster Linie den Klansenerhall zum Ziel gesetzt hat. Zumal zwei der neun Kontrahenten schon in der Bundesliga getanzt haben: Die „Mikado Dance Com-

pany“ (Lohmar) und das Team „Akzente“ (Aquisgrana Aachen) gehörten ehemals zu den Vorrainern in dieser Tanzsport-Sparte.

„Insgesamt verliere unsere Vorbereitung auf die Saison nicht wirklich nach Wunsch“, berichtet Vanessa Nowak (27), die gemeinsam mit ihren Tänzerinnen die von Levinia von Werne ausgearbeitete neue Choreographie zum Cover-Song „Toxic“ einstudiert hat. „Erst hatten wir eine Verletzte im Team, dann eine ganze Reihe von Krankheitsfällen“ - optimal waren diese Voraussetzungen beileibe nicht.

Doch das tänzerische Potenzial, auch in der vierten Liga eine gute Rolle zu spielen, haben die Rüdighausenerinnen allemal. Personell gab's wenige Veränderungen im Vergleich zum „Escalera“-Ensemble aus dem Aufstiegsjahr. Mit Christina Maret und Ashley Pluck kamen aber zwei neue Tänzerinnen hinzu, die der Trainerin weitere Optionen ermöglichen.

Zwei neue Gesichter im Team

„Unsere Choreographie ist fürs erste Turnier auf sieben Tänzerinnen ausgelegt. Bei den folgenden Wettbewerben ist es aber durchaus möglich, dass wir andere Aufstellungen wählen werden. Schön wäre es natürlich, wenn wir bis zum letzten Turnier alle Tänzerinnen auf die Fläche bekommen würden“, blickt Vanessa Nowak voraus. „Wir müssen auf jeden Fall noch hart arbeiten, um unsere beste Leistung zeigen zu können“, kündigt die Heranerin noch intensive Wochen für ihre Formation an.

Das „Escalera“-Team: Dielleza Elshani, Carina Fege, Nina Karger, Celina Lobenstein, Denise Lobenstein, Christina Maret, Ashley Pluck, Randi Schneider, Sophie Striebeck, Simja Tietz und Jana Wittig.



Da war der Jubel riesengroß, als die Jazz- und Modern Dance-Formation „Escalera“ im vergangenen Jahr den Aufstieg dingfest machte. FOTO: TURÄ RÜDIGHAUSEN

Insgesamt drei Teams für Ligen gemeldet

Neben der Gruppe „Escalera“ schickt TuRa Rüdighausen in der anstehenden JMD-Saison zwei weitere Formationen ins Liga-Geschehen.

In der Jugend-Landesliga starten die „Monteras“ am 28. Februar in Dorsten - am gleichen Tag und am gleichen Ort geht's für die Gruppe „Maiti“ in der Kinderliga los.

Wittener TV empfängt Abstiegs-kandidaten

Handball-Kreisliga. Trainer Dirk Göckler fordert Heimsieg gegen den ATV Dorstfeld II

Witten. Das spielfreie Wochenende dürfte für die Handballer des Wittener TV gerade zur rechten Zeit gekommen sein. So hatte man nach der denkbar knappen Niederlage im Toppokal gegen den TV Mengede knapp zwei Wochen Zeit sich zu sammeln, um gegen den ATV Dorstfeld II (Samstag, 17 Uhr, Holzkampfhalle) wieder zurück in die Erfolgsspur zu finden.

Man habe „gut gearbeitet“, versichert WTV-Coach Dirk Göckler, dass das Mengede-Spiel schon längst raus aus den Köpfen seiner Schützlinge sei. Ohnehin sind die Ruhrstädter noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen. Zwar stehen die Dortmund nun an der Tabellen Spitze, haben aber auch eine Partie mehr auf dem Konto. Mit einem Heimsieg gegen Abstiegskan-

dident Dorstfeld würde die Göckler-Fünf am TVM wieder vorbeiziehen. Entsprechend deutlich fällt die Ansage des Trainers im Vorfeld der Partie in der Holzkampfhalle auch aus: „Die müssen wir schlagen“, sagt Göckler, dass Dorstfeld in Sachen personeller Besetzung zwar immer eine „Wunderkarte“ sei, doch auch mit Unterstützung aus dem gut situierten Landesliga-Team der Dort-

munder, sind die Vorzeichen klar. „Dorstfeld ist eine Mannschaft, die nicht zu Unrecht da unten drin steht. Wir müssen einfach unser Spiel spielen, dann werden wir gewinnen“, ist sich der Trainer des WTV sicher.

Personell wird Göckler auf Philipp Gallinowski (Urlaub) und Simon Wenzel verzichten müssen. Wenzel droht aufgrund einer Schulterverletzung das Saison-Aus. ple

Großer Andrang beim Probetraining

Jugendbasketball Carbon Baskets



Dominik Lux FOTO: OSI

Witten. Im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Saison baten die Verantwortlichen der Carbon Baskets zum Sichtungstraining zu Recklinghausen. Mit Erfolg - rund 40 junge Talente, die in der Spielzeit 2016/17 in Deutschlands höchster U16-Spielklasse, der JBBL, auf Korbjagd gehen möchten, stellten ihre Fähigkeiten unter Beweis.

Gemeinsam mit dem Metropoli-Basketball-Bundesliga-Kooperation zwischen den Citybaskets Recklinghausen und ETB SW Essen - nahm der Trainerstab der Carbon Baskets den talentierten Nachwuchs genau unter die Lupe. In den kommenden Wochen und Monaten wird man nun weitere Sichtungstrainings anbieten, um zwei spielstarke Teams für die neue Saison stellen zu können. „Wir planen je ein JBBL-Team für die Carbon und die Metropoli Baskets aufzustellen, die dann als eigenständige Mannschaften den Spielbetrieb aufnehmen“, erklärt Dominik Lux, der als Vertreter der Ruhrbaskets zum Trainerstab der Carbon Baskets gehört.

Bis Jahresmitte ist dazu noch Zeit, dann wird es erst auf dem Parkett. „Ein genauer Termin steht noch nicht fest“, sagt Lux. Fortgeschrittener sind da schon die Planungen für ein NBBL-Team (höchste U19-Spielklasse), das sich auf lange Sicht dann aus Carbon- und Metropoli-Talenten zusammensetzt. „Mit einem gemeinsamen Spielerpool könnten wir eine schlagkräftigere Truppe zusammenstellen“, so Lux. ple

Letzter Test vorverlegt

Fußball Testspiel

Herbede. Bezirksligist SV Herbede hat die Generalprobe für den Wiederauftritt in der Liga (21. Februar gegen den SV Höntrop) vorverlegt. Bereits am heutigen Freitag (19 Uhr) ist das Team von Coach Marius Kundrotas beim VfL Schwerte zu Gast.

Die Partie beim Tabellensechsten der Parallelstaffel dürfte für die Kicker vom Stausee noch einmal eine gute Standortbestimmung zum Ende der Vorbereitungswochen sein. Schließlich ist der VfL im Tableau ganz ähnlich wie die Ruhrstädter situiert. Mit den bisherigen Auftritten der Seiner dürfte Kundrotas bislang ganz zufrieden sein. Schließlich bewies man nicht nur unter dem Halbwand sondern auch auf dem künstlichen Grün, dass gerade die Offensivabteilung schon gut in Form ist. Vor allem die neu zum Team gestoßenen Alexander Nour und Elvis Karisik stellten ihre Qualitäten schon unter Beweis. In Schwerte gilt es nun, sich schon einmal für die nächste Woche einzuschwören. ple



Der SV Herbede und Gavin Hope (li.) sind in Schwerte am Ball. FOTO: TASSOS